



fair handeln e.V.

vor Ort · weltweit · christlich

aktuell

Was machen „die“ im Verein eigentlich?

Wer engagiert sich dort und was passiert da? Antworten auf diese Fragen gibt die allen Interessierten offen stehende Mitgliederversammlung.

Ein reger Meinungsaustausch und Berichte der Vorstandsmitglieder waren das Kennzeichen dieser MV am 21.05. ebenso wie die Wahl des neuen Vorstandes. An der Spitze hat sich ein Wechsel ergeben.

Sylvia Staas, Leiterin der SJB, gab einen fundierten Jahresbericht. 85 Schüler-/innen sind derzeit in ihrer Kartei und warten auf die Vermittlung. Vielleicht brauchen Sie ja jemanden der bei der Garten- oder Hausarbeit hilft.

Fairbundenheit von Alsdorf mit Sambia kam im Bericht der Einen-Welt-Arbeit deutlich zum Ausdruck. Im letzten Jahr

verwirklicht werden. Den größten Teil konnte der Verein schon finanzieren dank großer und kleiner Spenden.

Sister Euphemias Dankesbotschaft, während der MV abgespielt, war ein warmherziges Dankeschön an alle Unterstützer. Für ihre Schule ist dies ein großer Schritt in eine bessere Zukunft.

Die Entwicklung der Verkaufszahlen in unserem Eine-Welt-Laden in Mariadorf ist letztes Jahr rasant gestiegen. Hoffentlich ist das ein Trend, je mehr fair gehandelte Produkte Sie kaufen, umso mehr Projekte können wir unterstützen.

Vielleicht sind sie neugierig geworden und wollen evtl. mitarbeiten oder einfach nur unterstützen. Sprechen Sie uns an.

„Die ganze Welt kann man nicht verändern, aber ein kleines Stück von ihr schon – und irgendwo muss man anfangen“, das sagte ein Mitglied am Ende der Veranstaltung. Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

Renate Remy



Von links: Marina Schmitz, Gertrud Kutscher, Dietmar Prielipp, Renate Remy, Walter Kahn, Dr. Sabine von Drahten-Mester, Herbert Körfer, Kalle Schleibach.

Walter Kahn, zuvor 2. stellvertretender Vorsitzender, wurde zum Vorsitzenden gewählt.

Pfarrer Heribert Brendt, vorheriger Vorsitzender, sei an dieser Stelle gedankt für die Unterstützung des Vereins, besonders in der Gründungsphase. Alle anderen wurden in ihrem Amt bestätigt, Karl-Heinz Schleibach wurde als neuer 2. stellvertretender Vorsitzender gewählt. Er will sich vornehmlich für die Belange der SJB einsetzen.

war Sister Euphemia, Schulleiterin der Charles-Lwanga-Basic-School in Chikuni/Sambia, auf Einladung des Vereins in Deutschland.

Ihre vorgestellten Projekte, Aufbau einer Geflügelzucht und Bau einer solarunterstützten Wasserpumpe für ihre Schule, konnten bereits

● Was machen „die“ im Verein eigentlich? **1**

● Fair Reisen 2007 – „es gibt gute und schlechte Nachrichten...“ **2,3**

● Schüler-Jobbörse in Baesweiler eröffnet **4**



FairReisen 2007 – „es gibt gute und schlechte Nachrichten...“

„Es gibt eine gute und eine schlechte Nachricht“ – das sollte wohl der Leitsatz werden, der sich durch diese Tour wie ein roter Faden spinn. Eins vorweg: die guten Nachrichten überwogen!



Am 30.03.2007 startete die diesjährige Fair Travel-Tour wie gewohnt vom Düsseldorfer Flughafen aus. „Wie gewohnt“? Reisen nach Afrika verlaufen doch selten wie gewohnt und erst recht nicht wie geplant. Aber gerade das machen Afrika-Reisen ja unter anderem auch aus.

Nach einem ruhigen Flug, erreichten wir Lusaka am frühen Morgen. Es gab nun zwei Nachrichten für unsere Mitreisenden. Zuerst die gute Nachricht: die Koffer waren alle da. Und nun die schlechte Nachricht: der Bus, der uns vom Flughafen abholen sollte, war nicht da! Wie sich später herausstellte, wurde der Bus durch einen LKW-Unfall auf der Straße zwischen Monze und Lusaka aufgehalten und sollte uns erst mit siebenstündiger Verspätung erreichen.

Die ersten Tage verbrachten wir in St. Kizito, dem pastoralen Center der Diözese

Monze. Neben der Palmsonntagsprozession und dem Gottesdienst in der Pfarre St. Mary's, besuchten wir einige Partnerschaftsprojekte von ewe e.V. aus Düren und ‚fair handeln‘.

Zunächst stand „Lukamantano Village“ auf dem Programm, ein Dorf in der Nähe von Monze, das körperbehinderten Menschen eine bessere Lebensperspektive eröffnet.

Anschließend fuhren wir zurück und statteten der „Monze Community School“ einen Besuch ab, wo wir von einer stattlichen Anzahl singender Kinder empfangen wurden. Auch hier gab es wieder zwei Nachrichten für uns. Die gute Nachricht: das Hühnerhaus war inzwischen gebaut worden. Die schlechte Nachricht: es gab noch keine Hühner! Diese waren zwar bereits bestellt, aber noch nicht eingetroffen.

Nach einem Mittagessen besuchten wir noch die Farm von Solomon Phiri, dem Entwicklungskordinator. Er hat uns sehr anschaulich gezeigt, wie die Farmer ursprünglich ihre Felder

bestellten. Auf seiner Farm sahen wir, dass die traditionellen Ackerbaumethoden auch heute noch sehr sinnvoll sind und helfen, auch Jahre mit wenig Regen zu überstehen.

Am nächsten Tag besuchte die Fair Reisen-Gruppe weitere Projekte, alle in Chikuni: Den Cultural Center und die Radio Station, sowie das Home base care – Projekt, das HIV-Kranken eine gute Versorgung und Anleitung gibt, mit ihrer Krankheit zu leben. Auch das Agricultural Trainingscenter und die dortige Ölmühle wurden von der Gruppe besucht. Ich hingegen fuhr mit Phinias und Father Bert direkt zur „Charles Lwanga Basic School“, um dort nach der vor kurzer Zeit installierten Solarpumpe zu sehen. Sie war in den vorherigen Tagen immer wieder einmal ausgefallen und wir machten uns gemeinsam an die Ursachenforschung.

Bei unserem Eintreffen lief die Pumpe jedoch zu-



Caritas-Behindertenwerk GmbH

Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen nach § 142 SGB IX

Aachener Straße 87
52249 Eschweiler

DRUCKEREI

Druckereileiter: **Ingo Boehm**

Telefon (0 24 03) 79 07 -35

eMail: druckerei@caritas-behindertenwerk-gmbh.de

Gertrud Kutscher

Dipl.-Betriebswirtin

Fachberaterin für Finanzdienstleistungen (IHK)



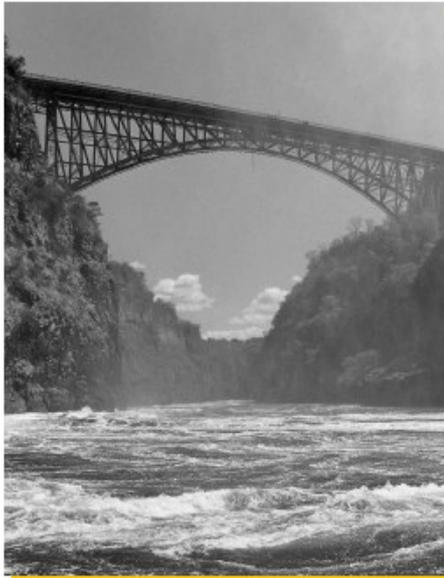
Fachberatungen für die private Kundschaft
Vermögen bilden Vorsorgen Finanzieren

St.-Jöris-Straße 38
52477 Alsdorf

T 0 24 04 / 96 94 67
F 0 24 04 / 96 91 53
gertrud.kutscher@arcor.de



nächst. Wir nahmen eine Messung des Wasserpegels vor, um zu ergründen, ob sie das Bohrloch eventuell leer saugt, weil nicht genügend Wasser nachströmen



konnte. Dies war nicht der Fall und somit tauschten wir den Controller der Anlage und den Schwimmerschalter des Wassertanks vorsorglich gegen mitgebrachte Komponenten aus. Inzwischen waren jedoch Wolken aufgezogen und somit hatten wir nicht mehr genügend Energie, um die Pumpe laufen zu lassen – so viel also zu den schlechten Nachrichten dieses Tages.

Anschließend traf auch die Reisegruppe in der Charles Lwanga Basic School ein. Bei einem Rundgang stellte sie fest, dass in dem hier neu gebauten Hühnerhaus auch schon Hühner eingezogen waren. Wir wurden sehr herzlich von Sr. Euphemia, der Direktorin der Schule, sowie weiteren Lehrern empfangen.

Am darauf folgenden Tag begann ein neuer Reiseabschnitt. Unsere Gruppe verteilte sich auf diverse Pfarren, wo wir die

Osterliturgie in der jeweiligen Gemeinde erlebten.

Am 08.04.07 ging es dann in den dritten Abschnitt unserer Reise. Wir kamen wieder alle zusammen und fuhren gemeinsam nach Maamba, wo wir auf Sr. Mary und Alexandra Schruff, eine Freiwillige des ewe, trafen. Wir blieben hier für zwei Nächte, hatten eine intensive Reflexion der ersten Reiseabschnitte mit Solomon Phiri und besuchten das „Girls for Computer“-Projekt. Außerdem ging es zum „Lake Kariba“ und einer Krokodilfarm.

Unsere Tour führte uns nun nach Livingstone, wo wir in der „Chapa Classic Lodge“ abstiegen. Sie liegt ganz in der Nähe des Zentrums von Livingstone und ist somit idealer Ausgangspunkt. Wir unternahmen Ausflüge in den nahe gelegenen Nationalpark und natürlich zu den Viktoriafällen. Zu dieser Jahreszeit stürzt eine riesige Menge Wasser den Hang hinab und der hierdurch entstehende Sprühnebel durchnässt unweigerlich alles, was nicht wasserdicht ist. Das Naturschauspiel entschädigt jedoch für alles und somit genossen wir zunächst die faszinierende Aussicht und machten uns dann mit einer Gruppe Leuten auf den Weg zum „Boiling

Pott“ unterhalb der Fälle. Der Weg dorthin führte durch eine wahre Pflanzenpracht, die hier auf Grund des warmen und feuchten Klimas entstanden war. Die letzten Meter ging es zum Teil „auf allen Vieren“ über große Steine und schließlich standen wir am „Boiling Pott“. Die gewaltigen Wassermassen bewegen sich hier in einer Art Strudel und somit wurde auch klar, woher der Name stammt: es sieht so aus, als wenn das Wasser brodelte.

Neben den Ausflügen blieb uns noch genügend Zeit, um die Märkte an den Viktoriafällen und in Livingstone zu besuchen und ausgiebig Souvenirs zu erwerben, bevor es dann am letzten Abend unseres Aufenthaltes in Livingstone auf Sun-cruise-Tour ging. Mit einem herrlichen Sonnenuntergang verabschiedete sich der Sambesi von uns und wir fuhren am folgenden Tag zurück nach Lusaka, von wo aus wir am 14.04.07 zurück nach Deutschland flogen.

Tom Schreiber

FairReisen findet jeweils in den Osterferien statt und wird organisiert von ‚fair handeln‘ und ewe. Nähere Informationen unter www.fairhandeln-ev.org.



**Eine-Welt-Laden
Mariadorf**

Marienstraße 21, Alsdorf-Mariadorf
zwischen Kirche und Schule
Tel.: 0 24 04 / 91 21 22

Kunsth Handwerk
Schreibwaren
Süßigkeiten
Kaffee
Wein
Tee

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15-18 Uhr
Donnerstag: 9-12 Uhr
Samstag: 9-12 Uhr

...und vieles mehr!

fair handeln
www.fairhandeln-ev.org

Würselener Betreuungsbüro

Claudia Küppers

Tittelsstraße 3 · 52146 Würselen

Tel.: 02405/475866 · Fax 02405/4528969

E-Mail: WuerselenBtBuero@gmx.de

Schüler-Jobbörse in Baesweiler eröffnet



Montag, den 4. Juni war es endlich soweit. Nach einem guten halben Jahr Vorbereitung mit vielen Gesprächen und Absprachen wurde nun auch in Baesweiler eine „Zweigstelle“ der SJB eröffnet. Schon

der Presse vor allem die Herren Eckers und Leuchter von der Stadtverwaltung Baesweiler, die für die SJB zuständigen Vorstände Kalle Schleibach und Marina Schmitz, die Mitarbeiterinnen der SJB Sylvia



im Vorfeld stieß die Idee der Erweiterung auf großes Interesse bei der lokalen Presse. Dementsprechend waren auch alle bei der Pressekonferenz vertreten.

Der neue Vorsitzende von ‚fair handeln‘, Walter Kahn begrüßte die Vielen, die zur Eröffnung gekommen waren. Neben

Sylvia Staas, Petra Wehren und Sevgi Ergamagliolu sowie Vertreter des Nachbarschaftstreffs und der katholischen Kirche.

Seit Mitte April bauen Sylvia Staas und Sevgi Ergamagliolu die SJB in Baesweiler auf. Mittlerweile sind über 20 Schüler/innen in der Kartei registriert und warten auf ihre Jobs bei Auftraggebern, die

sich hoffentlich jetzt nach der offiziellen Eröffnung in Scharen melden. Walter Kahn begründete den Schritt der Ausweitung mit der starken Nachfrage aus der Kommune Baesweiler und Herr Leuchter begrüßte die Initiative, dieses gute Projekt auch in Baesweiler zu starten. So waren

Sie wollen spenden?



Bankverbindung:
Spar- und Darlehnskasse Hoengen eG
BLZ 370 693 55

Konto Eine Welt
300 6000 010

Konto Schüler-Jobbörse
300 6000 028

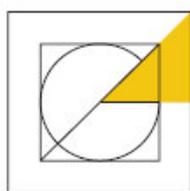
alle frohgemut und hoffen, dass sich der gute Beginn fortsetzt.

Besonderes Interesse an der Ausweitung haben sicherlich die Schülerinnen und Schüler. Denn die SJB bietet neben der Möglichkeit, das Taschengeld aufzubessern vor allem auch eine Stärkung und Qualifizierung für diejenigen, die diese auch brauchen.

Zum Schluss sei noch darauf hingewiesen, dass sich die Ausweitung der SJB ausschließlich über Zuschüsse und Spenden aus Baesweiler finanziert.

Für die Arbeit sowohl des Alsdorf/Broichweidener als auch des Baesweiler Teils der SJB ist unser Verein noch dringend auf Spenden angewiesen. Weitere Informationen zur Arbeit und zur Finanzierung der SJB finden Sie in einem Faltblatt, das im Weltladen und bei allen Veranstaltungen von ‚fair handeln‘ ausliegt. Informationen finden Sie auch unter www.fairhandeln-ev.org.

Dietmar Prielipp



gerd gerards
dipl.-ing. architekt

ARCHITEKTURBÜRO GERARDS
TEL: 0241/470335-0 FAX: 470335-28
SCHILDSTR. 12-14, 52062 AACHEN



- ▲ kompetente, medizinische Beratung rund um Gesundheit und Wohlbefinden
- ▲ Homöopathie und Naturheilverfahren
- ▲ Fachapotheke für Diabetiker
- ▲ Blutdruckmessung/Blutzucker-messung

- ▲ Cholesterinanalyse
- ▲ Folsäureberatung
- ▲ Gesundheitsseminare (für Kundenkarteninhaber kostenfrei)
- ▲ Lieferung von bestellten Medikamenten innerhalb von 4 Stunden
- ▲ TÜV-geprüft nach ISO 9001



Eschweilerstraße 7, 52477 Alsdorf
Telefon 0 24 04/6 25 15
Telefax 0 24 04/6 88 35
www.apotheke-am-dreieck.de

Informieren Sie sich über unsere aktuellen Seminare und Informationsveranstaltungen: www.seminarzentrum-am-dreieck.de

Impressum



Herausgeber: fair handeln e.V.
www.fairhandeln-ev.org

Redaktion: G. Kutscher und H. Körfer

Layout/Satz: Type Art, Herzogenrath

Druck: Caritas Behindertenwerk GmbH

ViSdP: Herbert Körfer

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Illustrationen.

Demnächst



05.08.07: Pfarrfest in Mariadorf

05.08.07: Gemeindefest in Broichweiden

26.08.07: Pfarrfest in Warden

14.09.07: FairKochen im Gemeindezentrum Broichweiden

17.09. - 30.09.07: Faire Woche

23.09.07: Afro Party, Burg Baesweiler